

Jahresrückblick der IG „Hilfe für krebskranke Kinder“ Ophoven

## **Erfreuliches Ergebnis fast 3 Millionen Euro für krebskranke Kinder**

### **Bunter Abend**

Unter dem Motto, „Der Wahnsinn geht weiter“ bewies Achim Petry in Ophoven, dass er würdig ist in die Fußstapfen seines Vaters Wolfgang Petry zu treten. So begeisterte er unser Publikum nicht nur mit Coversongs des Vaters, sondern brachte die Gäste (leider waren es ca. 200 weniger als im Vorjahr) mit eigenen Songs in Stimmung. Besonderen Anklang fand seine Publikumsnähe, die in vielen gemeinsamen Fotos mit seinen Fans festgehalten wurden.

Die Auswirkungen einer Rezession und gleichzeitige nicht unerhebliche Kostensteigerungen (Gema, Energiekosten pp.) machen leider auch vor der IGO nicht halt. Somit stellt die Bilanz der Veranstaltung das Verhältnis zu den ehrenamtlichen geleisteten Stunden, deutlich in Frage. Da wir auf der anderen Seite nicht von unseren Ansprüchen an der Ausgestaltung von Dekoration und Programm abweichen wollen, hat sich die Interessengemeinschaft dazu entschlossen, den Bunten Abend zukünftig nur noch zu besonderen Anlässen (Jubiläen o.Ä.) auszurichten. Das hierdurch freigesetzte Arbeitspotential soll in die Ausgestaltung des Adventsmarktes investiert werden, um die Attraktivität weiter auszubauen.

Die außergewöhnlich erfolgreiche „Reiseverlosung“ wird selbstverständlich beibehalten und künftig noch attraktiver als bisher gestaltet werden.

### **Adventsmarkt**

Ein Highlight des letzten Adventsmarktes war sicherlich der persönliche Besuch des bekannten Fischgourmets Jürgen Gosch von Sylt. Dieser fühlte sich in Ophoven direkt heimisch und stand für einen Plausch mit den Gästen gerne zur Verfügung. Seine 10 jährige Verbundenheit zur Kinderkrebshilfe in Ophoven unterstrich er mit einem mitgebrachten Scheck über 5000 €, und dem Versprechen sich weiterhin auf dem Adventsmarkt zu engagieren.

Am Sonntag, bestätigte der einsetzende Regen den Trend der Vorjahre. Doch das Konzept eines „Allwettermarktes“ bewährte sich erneut und der Besucherstrom riss nicht ab. Somit ist der Adventsmarkt in Ophoven sicherlich der wetterunabhängigste Markt für Besucher in der gesamten Region. Um die Regenschauer zu überbrücken wurden verschiedene Verweilmöglichkeiten genutzt, sei es im Büchermarkt zu schmökern, oder in der Nikolausausstellung die mittlerweile über 1460 verschiedenen Nikoläuse aus aller Welt zu bestaunen.

Auch die weihnachtlich dekorierte Cafeteria im großen Festzelt war ständig voll besetzt und konnte den Besucherandrang kaum bewältigen.

Großer Andrang herrschte auch wieder beim lebendigen Krippenspiel, das auch in diesem Jahr viele kleine und große Besucher begeisterte und die jungen Darsteller/innen mit viel Beifall bedachte.

#### **Jahresergebnis 2008:**

Den Löwenanteil unserer Erlöse in Höhe von 196.715,57 Euro ging auch im vergangenen Jahr wieder an den Förderkreis Aachen, der die Bedürfnisse der betroffenen Familien durch die unmittelbare Betreuung im Klinikum bestens kennt und die Spenden in unserem Sinne verwaltet. Über die Verwendung der Gelder aus Ophoven werden wir sicher gleich noch näheres erfahren.

Weitere 25.294,63 Euro wurden an die Syltklinik weitergereicht, bzw. für direkte Hilfen verwendet.

Bisherige Gesamterlöse: **2.757.353,50 Euro**

Jahresergebnis 2008: **222.009,63 Euro**

Seit 1988 **2.979.363,10 Euro !**

Für Statistiker:

Das Jahresergebnis 2008 ist das viertbeste seit Bestehen der IGO und der Bruttoumsatz des Adventsmarktes der drittgrößte.

## Dank

**Stellvertretend für alle Aktivisten unseres Adventsmarktes möchten wir die Kartenkünstler aus Herkenbosch/ Holland, Anja und Wim Brils, die Frotteezauberer Wilms aus Scheifendahl, sowie den unermüdlichen und einfallsreichen „Holzschnitzer“ Ludwig Schuhmacher aus Myhl, der tatkräftig von der GfA in Hilfarth unterstützt wird, besonders hervorheben.**

**Sie alle sind ganzjährig für die gute Sache tätig und haben mit ihren beachtlichen Erlösen erheblich zu diesem Jahresergebnis beigetragen.**

**Ein besonderer Dank gilt den Männern der Freiwilligen Feuerwehr von diesseits und jenseits der Rur, sowie dem Busunternehmen Kremers samt den Busfahrern im freiwilligen Einsatz, die seit Jahren für einen reibungslosen Ablauf unseres P+R Systems sorgen.**

**An dieser Stelle müsste man noch viele Gruppen und Einzelpersonen nennen, aber das einfach nicht möglich, ohne jemanden zu vergessen. Insgesamt möchten wir deshalb ALLEN herzlich danken, ob sie nun bei**

**den Vorbereitungen und Durchführungen unserer Veranstaltungen maßgeblich mitgearbeitet haben oder ganzjährig durch Sach- und Geldspenden oder durch Dienstleistungen vielfältiger Art unser Hilfswerk unterstützt haben. Ich habe anfangs bezüglich des Bunten Abends von Rezession gesprochen, dies gilt wahrlich nicht im Zusammenhang mit der weiterhin großen Spendenbereitschaft vieler Privatpersonen und Firmen.**

## Hinweis in eigener Sache

**Auch beim Adventsmarkt stoßen wir personell zunehmend an unsere Grenzen, deshalb würde sich die Interessengemeinschaft über jede(n) interessierte(n) Ehrenamtler/in oder Gruppierungen, die beispielsweise einen unserer Stände eigenverantwortlich übernehmen könnten, natürlich freuen.**

**Interessenten finden Informationen und Kontaktmöglichkeiten auch im Internet auf unsere Homepage**

**[www.kinderkrebshilfe-ophoven.de](http://www.kinderkrebshilfe-ophoven.de)**